



NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION  
NOVEMBER 2019

**GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER II**

**MARKING GUIDELINES**

Time: 2 hours

100 marks

---

**These marking guidelines are prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom are required to attend a standardisation meeting to ensure that the guidelines are consistently interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.**

**The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines. It is also recognised that, without the benefit of attendance at a standardisation meeting, there may be different interpretations of the application of the marking guidelines.**

---

<b>KORREKTURVORLAGE – Längere Schreibaufgaben</b>	
<b>1. Berücksichtigung der Leitpunkte</b>	
<b>Bewertet werden die Berücksichtigung der Leitpunkte und der Umfang (Minimum 2 Sätze pro Leitpunkt). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:</b>	
Alle <b>fünf</b> Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet.	
<b>Vier</b> Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. <b>Oder:</b> Alle <b>fünf</b> Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, <b>aber</b> im Umfang nur knapp bearbeitet.	
<b>Drei</b> Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. <b>Oder:</b> <b>Vier</b> Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, <b>aber</b> im Umfang nur knapp bearbeitet.	
<b>Zwei</b> Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. <b>Oder:</b> <b>Drei</b> Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, <b>aber</b> im Umfang nur knapp bearbeitet.	
<b>Ein</b> Leitpunkt wird inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. <b>Oder:</b> <b>Ein bis zwei</b> Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, <b>aber</b> im Umfang nur knapp bearbeitet.	
<b>Kein</b> Leitpunkt wird inhaltlich und / oder im Umfang voll angemessen bearbeitet. <b>Oder:</b> Das <b>Thema</b> wird überhaupt <b>verfehlt</b> . In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	
<b>2. Kommunikative Gestaltung</b>	
Der Text liest sich <b>flüssig</b> . Man versteht alles, der Brief entspricht dem Zweck, die Leitpunkte sind sinnvoll verknüpft und angeordnet, die adressatenbezogene Ausdrucksweise, das Datum, die Anrede, die Gruß-/Abschiedsformel, Einleitung und Schluss sind alles richtig.	
Der Text liest sich <b>gut</b> . Es gibt vereinzelte Fehler	
Fehler stören den Lesefluss <b>gelegentlich</b> . Es gibt einige Fehler	
Fehler stören den Lesefluss <b>an verschiedenen Stellen</b> . Es gibt viele Fehler	
Fehler beeinflussen den Lesefluss <b>oft</b> . Es gibt extrem viele Fehler, aber man versteht noch etwas.	
Die vielen Fehler machen zusammenhängendes Lesen <b>unmöglich</b> .	
<b>3. Formale Richtigkeit</b>	
<b>Bewertet werden Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion)</b>	
<b>Keine bzw. nur vereinzelte Fehler</b> in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion).	
<b>Einige Fehler</b> in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), die jedoch das <b>Verständnis nicht stören</b> .	
<b>Einige Fehler</b> in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), die das Verständnis nur <b>wenig beeinträchtigen</b> .	
An <b>mehreren</b> Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion) das Verständnis <b>erheblich</b> .	
An <b>vielen</b> Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion) das Verständnis <b>erheblich</b> .	
So viele Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), dass der Brief <b>kaum noch verständlich</b> ist. In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	

**KORREKTURVORLAGE: Kommunikative Kurztexte**

<b>1. Berücksichtigung der Leitpunkte</b>	
<b>Bewertet werden die Berücksichtigung der Leitpunkte und der Umfang (Minimum 2 Sätze pro Leitpunkt). Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:</b>	
Alle drei Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet.	
<b>Zwei</b> Leitpunkte werden inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. <b>Oder:</b> Alle <b>drei</b> Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, <b>aber</b> im Umfang nur knapp bearbeitet.	
<b>Ein</b> Leitpunkt wird inhaltlich und im Umfang voll angemessen bearbeitet. <b>Oder:</b> <b>Zwei</b> Leitpunkte werden inhaltlich angemessen, <b>aber</b> im Umfang nur knapp bearbeitet.	
<b>Ein</b> Leitpunkt wird im Umfang nur knapp bearbeitet.	
<b>Keiner</b> der Leitpunkte wird inhaltlich und / oder im Umfang angemessen bearbeitet. <b>Oder:</b> Das <b>Thema</b> wird überhaupt <b>verfehlt</b> . In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	
<b>2. Kommunikative Gestaltung</b>	
<b>Bewertet werden</b> – <i>ob der Text dem Zweck entspricht;</i> – <i>Textaufbau (Einleitung, ...);</i> – <i>die Verknüpfung der Sätze/Äußerungseinheiten;</i> – <i>die adressatenbezogene Ausdrucksweise;</i> – <i>die Einhaltung der Textsorte.</i>	
<b>Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:</b>	
Der Text liest sich <b>flüssig</b> . Fehler stören das Lesen <b>nicht und</b> alle Kriterien werden erfüllt. Vereinzelt Fehler.	
Der Text liest sich <b>flüssig / sehr gut</b> , aber nicht alle Kriterien werden erfüllt z.B. keine Einleitung oder bei der Textsorte ein Fehler. Einige Fehler .	
Einige Kriterien werden nicht erfüllt und das <b>stört</b> den Lesefluss <b>gelegentlich</b> . Viele Fehler.	
Mehrere Kriterien werden nicht erfüllt und das beeinflusst den Lesefluss <b>oft</b> . Extrem viele Fehler.	
Zusammenhängendes Lesen nicht <b>möglich</b> .	
<b>3. Formale Richtigkeit</b>	
<b>Bewertet werden Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion).</b> <i>Zur Bewertung werden die Punkte wie folgt vergeben:</i>	
<b>Keine bzw. nur vereinzelt Fehler</b> in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion).	
<b>Einige</b> Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), die das Verständnis nur <b>wenig beeinträchtigen</b> .	
An <b>vielen</b> Stellen beeinträchtigen die Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion) das Verständnis <b>erheblich</b> .	
So viele Fehler in Syntax, Morphologie (und Orthografie / Interpunktion), dass der Brief <b>kaum noch verständlich</b> ist. In diesem Fall wird der gesamte Testteil „Schriftlicher Ausdruck“ mit 0 Punkten bewertet.	

**TEIL C SPRACHE**

Tragen Sie Ihre Antworten bitte **AUF DEM LÖSUNGSBOGEN** ein! Lesen Sie den Text: „*Mein Traumberuf*“. Bearbeiten Sie die darauffolgenden Aufgaben.

**AUFGABE C1 WORTSCHATZ UND STRUKTUREN**

**C1.1 Wortfeld**

Suchen Sie im Text *zwei* Wörter zum Wortfeld „Berufe“. Nicht Traumberuf

- 1.1 Informatiker                      1.2 Bademeister

Schaffner, Schauspieler, Berufe, Bankangestellter, Tierfänger, Kreativität, künstlerisch, Maler, Sänger, Schriftsteller, Job, Künstler, Feuerwehrmann, Fußballspieler, Talent

**C1.2 Aus welchen *zwei* Substantiven besteht die folgende Zusammensetzung?**

- 1.2.1 (a) **die Bank**                      1.2.1 (b) **der Kaufmann**

**C1.3 Wortfamilien (Verb, Substantiv / Nomen, Adjektiv / Adverb)**

Schreiben Sie die richtige Form des Wortes in Klammern! Das Wort muss in den Satz passen.

1.3.1	Henry <b>träumt</b> davon, Schauspieler zu sein.	<b>Traum(-beruf)</b> Zeile 5
1.3.2	Henry möchte <b>beruflich</b> nichts mit Mathe zu tun haben.	<b>Beruf</b> Zeile 14
1.3.3	Henry interessiert sich sehr für <b>Kunst</b> .	<b>künstlerisch</b> Zeile 20

**C1.4 Suchen Sie *im Text*.**

1.4.1 ein trennbares Verb **mitbringen, wegfallen, auslösen**

1.4.2 einen Satz im Passiv: **wird vielleicht zuerst an Traumberufe gedacht; ...ein gewisses Talent mitgebracht werden muss.**

1.4.3 ein Synonym für „**beginnen**“: anfangen

**C1.5 Geben Sie bitte das Gegenteil (Antonym) der fettgedruckten Wörter im Textkontext:**

1.5.1	Je <b>jünger</b> man ist, desto weniger kapiert man, dass man realistischer sein muss.
1.5.2	Schauspieler zu werden, ist nicht <b>leicht</b> .

**C1.6 Ergänzen Sie die Verben in Klammern im Imperativ!**

Johann sagt: „Henry, <b>1.6.1 erzähl</b> mal von deinem Traumberuf.“ (klein)
Johann sagt: <b>1.6.2 „Sei</b> mal ehrlich. Magst du Mathe?“ (groß)
Henry sagt zu allen Abiturienten: „ <b>1.6.3 Lasst</b> eurer Kreativität freien Lauf.“ (groß)

**C1.7 In dem folgenden Text fehlen Verben / Modalverben. Ergänzen Sie die Lücken mit den angegebenen Verben in einer passenden Form.**

Als kleines Kind **1.7.1 wollte** Henry Feuerwehrmann werden. Er **1.7.2.1 hat** ganz lange über seinen Traumberuf **1.7.2.2 nachgedacht**. Dann **1.7.3.1 ist** er neulich mit seinen Klassenkameraden ins Kino **1.7.3.2 gegangen** und hat einen Film mit Zecki Müller gesehen.  
Henry **1.7.4.1 würde** alles dafür **1.7.4.1 geben**, Schauspieler zu sein. Ja, er **1.7.5 wäre** früher lieber Feuerwehrmann geworden, aber jetzt ist es ihm klar, wo seine Zukunft liegt.

**C1.8 Komparation. Ergänzen Sie die Adjektive in der passenden Form.**

Jeder Beruf hat seine eigenen Bedingungen. Ein Fußballer muss zum Beispiel viel **sportlicher** als ein Maler sein. Ein Schauspieler ist wahrscheinlich viel **1.8.1 ärmer** als ein professioneller Fußballer. Ein gutes Gehalt wäre etwas Schönes, aber für Zecki ist es viel **1.8.2 wichtiger**, dass ihm sein Job Spaß macht. Henry möchte eben Schauspieler werden, auch wenn dieser Job der **1.8.3 schwierigst-e** Weg aller Wege ist.

**C1.9 Präpositionen: Welche Präpositionen aus der Liste passen? Sie dürfen keine Präposition mehr als einmal benutzen.**

an, auf, aus, bei, **fürs**, hinter, in, mit, ohne, über, unter, vom, von, während, zum

Henry interessiert sich sehr **fürs** Schauspielen. Als Schauspieler muss man **1.9.1 unter** den 1.000 Bekanntesten sein, um davon leben zu können. Man hört aber **1.9.2 von** so vielen guten Schauspielern, die sehr arm sind. Darum will Henry **1.9.3 während** des Tages als Kellner arbeiten und im Abendstudium die Schauspielschule **1.9.4 in** Zürich besuchen.

**AUFGABE C2 SYNTAX**

**C2.1 Relativsätze. Ergänzen Sie passende Relativpronomina:**

Henry, **der** jetzt 18 Jahre alt ist, möchte Schauspieler werden. Dieser Traumberuf, von **2.1.1 dem / welchem** er erzählen möchte, ist keineswegs der Traumberuf von jedem. Ein Job, **2.1.2 den / welchen** Henry nicht so cool findet, ist Bankkaufmann zu sein. Die vier Berufe, zwischen **2.1.3 denen / welchen** Henry wählen könnte, sind: Journalist, Schriftsteller, Schauspieler oder Maler.

**C2.2 Konjunktionen. Verbinden Sie die Satzpaare mit passenden Konjunktionen. Gebrauchen Sie jede Konjunktion nur ein Mal.**

aber, bevor, dass, nachdem, obwohl, oder, sondern, um, weil, **wenn**

- ½ wenn Komma fehlt
- 1 wenn Konjunktion richtig, aber Wortstellung falsch
- Null, wenn Konjunktion falsch

2.2.1 Manche Schauspieler sind nicht berühmt geworden , obwohl sie gut sind.

2.2.2 Henry denkt, dass es immer möglich ist, seinen Traum zu verwirklichen.

2.2.3 Manche Schauspieler arbeiten in Restaurants, weil sie nicht genug Arbeit bekommen.

**C2.3 Schreiben Sie den Satz neu. Beginnen Sie mit dem Wort in Klammern.**

2.3.1 Henrys Beruf darf nichts mit Mathematik zu tun haben. (*Mit*)

**Mit Mathematik darf Henrys Beruf nichts zu tun haben.**

**Summe: 100 Punkte**